

15.32

Abgeordneter Yannick Shetty (NEOS): Herr Präsident! Liebe Zuseherinnen und Zuseher! Hohes Haus! In Österreich, das haben wir jetzt schon groß und breit gehört, wird Freiwilligenengagement großgeschrieben, und das ist auch gut so; sei es bei den Blaulichtorganisationen oder bei den zahlreichen anderen Organisationen, die schon genannt wurden. Ich als gebürtiger Tiroler darf da natürlich die Bergrettung hervorheben, die jede Saison Unmenschliches leistet.

Der Freiwilligenbericht zeigt, dass sich unglaublich viele Menschen in Österreich freiwillig engagieren. Es sind 3,5 Millionen, die sich in Vereinen, Organisationen, Initiativen ehrenamtlich engagieren. Als Jugendsprecher freut es mich auch besonders, dass der Anteil junger Menschen, die sich freiwillig engagieren, besonders hoch ist.

Ich möchte diese Gelegenheit hier auch nutzen, um ehrenamtliche Initiativen vor den Vorhang zu holen, die sonst nicht so viel Aufmerksamkeit bekommen wie jene, die heute schon erwähnt wurden. Da würde ich gern zwei Initiativen herausgreifen, die, wie ich finde, wahnsinnig wichtige Arbeit machen. Das ist einerseits der Verein Sindbad, der 13- bis 15-jährige Schülerinnen und Schüler vor allem in Brennpunktschulen in einer Phase, in der sie es vielleicht nicht so leicht haben, mit Mentorinnen, Mentoren über ein Jahr begleitet. Seit der Gründung von Sindbad haben 1 000 Jugendliche an diesem Mentoringprogramm teilgenommen. 77 Prozent davon haben das Programm abgeschlossen, und ganze 93 Prozent davon haben das Ziel dieses Programms erreicht, nämlich den Einstieg in eine Lehre oder eine weiterführende Ausbildung geschafft.

Eine andere solche tolle Initiative ist der Verein Frida, der vor einem Jahr gegründet wurde und sich auf die kostenlose und unabhängige Beratung in Asyl- und Fremdenrechtsfragen spezialisiert hat. Mehr als 25 ehrenamtliche Juristinnen und Juristen, Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Beraterinnen und Berater leisten unglaublich wichtige Arbeit. Allein im ersten Jahr wurden circa 500 Klienten und Klientinnen ehrenamtlich und kostenlos beraten. Damit wurde ihnen der wichtige Zugang zu Recht gewährleistet. Gerade im Hinblick auf die bevorstehende Verstaatlichung der Rechtsberatung durch die türkis-grüne Regierung kann die Bedeutung von solchen Organisationen gar nicht überschätzt werden. (*Beifall bei den NEOS.*)

Das waren natürlich nur zwei wertvolle Initiativen unter ganz vielen Vereinen und Organisationen, in denen sich Ehrenamtliche für ihre Mitmenschen einsetzen und mit ihrer Arbeit das Leben ihrer Mitmenschen ein Stück besser machen. Gerade jene Ehrenamt-

lichen, die nicht so sehr im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung stehen, brauchen unsere besondere Anerkennung und Unterstützung.

Abschließend möchte ich etwas wiederholen, was hier schon zwei, drei Mal gesagt wurde: Ich möchte Ihnen, liebe Österreicherinnen und Österreicher, Danke dafür sagen, dass Sie sich ehrenamtlich engagieren. Sie leisten einen großen Beitrag zu einem funktionierenden Miteinander, Ihr Engagement ist für unser Land unverzichtbar. (*Beifall bei den NEOS sowie bei Abgeordneten von SPÖ und Grünen.*)

15.35

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gelangt nun Kollege David Stögmüller. – Bitte schön, Herr Abgeordneter.